



Saisonstart der etwas anderen Art: Die Bezirksliga-Fußballer des VfL Nordstemmen. ■ Fotos: Kolbe, SV (1)



Über die erste Hürde: Danach geht es durch die Felder zum Segelflugplatz.

„100er Marke geknackt“

„Never give up“: Vierte Auflage des Hindernislaufs in Heinum ein voller Erfolg

HEINUM ■ „Wir haben es geschafft: die 100er Marke ist geknackt“, freute sich Nils Böhme beim vierten Hindernislauf „Never give up“. Erstmals durfte am Vormittag der Nachwuchs teilnehmen und auf einem kindgerechten Rundkurs zeigen, dass auch er nicht aufgibt. Hart aber fair war die gut sechs Kilometer lange, mit knapp 30 Hindernissen bestückte, Strecke, zu der die Erwachsenen am Mittag starteten.

Aus den Erfahrungen der ersten Wettkämpfe hatten der Ideengeber Nils Böhme und sein Organisationsteam ihre Schlüsse gezogen und sich Verbesserungen überlegt. Das Matschloch beispielsweise, das sonst mit einem Netz abgespannt war, konnten die Läufer mit etwas Geschick ziemlich matschfrei bezwingen. In diesem Jahr diente jedoch ein Bauzaun als obere Begrenzung, sodass der enge Kontakt mit dem Matsch nicht zu vermeiden war. Der Regen sorgte für reichlich Dauerschlamm, jedoch nicht immer zur Freude der Teilnehmer.

Doch das Motto „Never give up“ ist Programm, und die Läufer stürzten sich auf den Boden. Auch fiel den Streckenposten in den letzten Jahren auf, dass beim Wasserbecken oft kreative Lösungen gefunden wurden, um diese Station trocken zu bezwingen. Damit war es in diesem Jahr auch vorbei. Die Parcours-Bau-



Ohne zu zögern durch den Matsch: Petra Möhle aus Algermissen wird am Ende Vierte.

meister des SV Heinum zimmerten ein 8000 Liter Wasser fassendes Becken, an dem es kein Vorbei mehr gab. „Das Wasser kommt direkt aus dem Brunnen und ist ganz schön frisch“, erklärte der 2. Vorsitzende Ralf Jeske schmunzelnd.

Gleich am Start dienten zwei Autowracks als erste und neue Hürde. Mit noch frischer Kraft wurde sie überwiegend locker übersprungen und es ging weiter in Richtung Segelflugplatz. Hier galt es so einige Höhenmeter im Lauf zu bezwingen. Später im Wald, wieder in Richtung Sportplatz, machten es, die vom Regen durchgeweichten und damit rutschigen Abschnitte, den Läufern

nicht gerade leicht. Im Vorfeld sorgten die Anmeldungen für Überraschung beim Orga-Team, denn es herrschte ein deutlicher Frauenüberhang. Erst als sich die Bezirksliga Fußballer der des VfL Nordstemmen anmeldeten änderte sich die Quote zu einem leichten Männerüberhang. Die Teilnahme am „Never give up“ war für die Fußballer eine Überraschung, die ihr Trainer Malte Petzold eingefädelt hat. Dass der Saison-Trainingsauftakt in Heinum stattfindet, war bis zum Treffen zur ersten Teambesprechung noch Geheimsache. „Das fördert den Teamgeist und die Jungs haben trotz der Überraschung gut mitgemacht“,

freute sich Petzold auch über gute Ergebnisse.

Für Lena und Malin aus Heinum war es eine willkommene Überraschung noch spontan am Kids-Lauf teilnehmen zu können. Die Freundinnen hatten den Anmeldeschluss verpasst und wollten eigentlich nur zuschauen. „Das hat echt Spaß gemacht, nur meine rosa Gummistiefel waren beim Laufen etwas unbequem“ erklärte Lena. Alle Teilnehmer, ob Kids oder Erwachsene, erhielten Medaillen und Urkunden. Erstmals wurden die Zeiten der Erwachsenen per Chip gemessen. „Sonst hatten wir Stoppuhren und wenn ein ganzer Trupp ins Ziel einlief war es kaum möglich exakte Zeiten zu nehmen“, erklärte der 1. Vorsitzende Günther Herzke. ■ ckb

NEVER GIVE UP 2017 - DIE SIEGER

Teamwertung

1. Platz: Team 3 VfL Nordstemmen (48:02)
2. Platz: Team 1 VfL Nordstemmen (49:25)
3. Platz: Team 2 VfL Nordstemmen (51:36)
4. Platz: Roadrunner (52:52)
5. Platz: Durstig ist Doof (54:00)
6. Platz: Irrläufer vom Vitalics (58:21)
7. Platz: Killerbienen (1:01:20)
8. Platz: SV Heinum (01:01:40)
9. Platz: Crossfit Hildesheim (01:01:52)
10. Platz: MTV Röllinghausen (01:05:16)

Herren

1. Platz: Lutz Möhring, Einbecker Duo (40:13)
2. Platz: Sven Hillmann (41:47)
3. Platz: Hagen Baumeister, VfL Nordstemmen (41:57)
4. Platz: Sören Peterke, VfL Nordstemmen (43:10)
5. Platz: Stephan Wolpers, Roadrunner (43:36)
6. Platz: Fabian Fuhl (43:52)
7. Platz: Christian Seeger (44:00)
8. Platz: Pierre Klose, Roadrunner (44:29)
9. Platz: Christian Maas, VfL Nordstemmen (45:07)
10. Platz: Niels Badorrek (45:12)

Damen

1. Platz: Agata Krafczyk, Einbecker Duo (42:00)
2. Platz: Annika Ziegler-Hohmann (50:06)
3. Platz: Olga Utte, Irrläufer vom Vitalics (51:24)
4. Platz: Petra Möhle (52:56)
5. Platz: Ines Hartwig, Irrläufer vom Vitalics (54:02)
6. Platz: Mandy Ostländer, Irrläufer vom Vitalics (58:54)
7. Platz: Katharina Buscher (59:19)
8. Platz: Martina Gusek, TSV Deinsen (1:00:20)
9. Platz: Laura Lee John (1:01:14)
10. Platz: Lisa Kreibohm, Hakuna Matata (1:01:16)



Tobias Tomaschewski kämpft sich am Sportplatz durchs Netz.



Freude über Urkunden und Medaillen: Der erste Kids-Lauf ist gut besucht.



Organisator Nils Böhme (rechts) zeichnet die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe aus.